

Hands On StadtKlangNetz

StadtKlangNetz Konferenz 2009
30. und 31.10.2009 im Kölner Filmhaus

Hands On! Von Improvisationsübungen zu Tanz und Komposition, von der Musik über die Bewegung zum Bild: Zahlreiche Praxisangebote und Arbeitsgruppen ergänzen in diesem Jahr die theoretisch reflektierenden Vorträge und Diskussionsrunden der StadtKlangNetz Konferenz. Ideen und Anregungen für den eigenen Schulunterricht können gemeinsam ausprobiert und erarbeitet werden. Die Vermittlungspotentiale von Kunst, Tanz und Film in der Begegnung mit Musik sollen bei StadtKlangNetz nicht nur diskutiert sondern auch aktiv und spielerisch ausgeschöpft werden.

Die StadtKlangNetz Konferenz befasst sich mit Neuer, Improvisierter und Elektronischer Musik im Unterricht und richtet sich seit 2007 einmal jährlich an Lehrer aller Schulformen, Musiker, Musikpädagogen und Musikvermittler, an Experten, Studenten und Quereinsteiger.

U.a. zu folgenden Workshops laden wir Sie herzlich ein:

Musik & Tanz mit Kindern und Jugendlichen Gunda Gottschalk und Geraldo Si - 30.10.2009, 16.15 - 17.45 Uhr

Bewegungen und Klänge selbst erfinden - nach einer Einführung in die Arbeit von Musikerin Gunda Gottschalk und Choreograph und Tänzer Geraldo Si wird durch Improvisationsübungen gezeigt, wie Neugierde und Spielfreude bei Kindern und Jugendlichen geweckt werden kann. Die Beziehung von Musik und Bewegung spielt dabei genauso eine Rolle wie die Kombination dieser Elemente für eine Bühnensituation.

Gunda Gottschalks und Geraldo Sis Improvisationsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Musik und Tanz und die dabei entstandenen Bühnenstücke wurde bereits zweimal mit dem Preis „Kinder zum Olymp“ der Kulturstiftung der Länder ausgezeichnet.

Tänzerische Zugänge zu Neuer Musik Prof. Corinna Vogel - 30.10.2009, 16.15 - 17.45 Uhr

In diesem Workshop werden verschiedene Zugänge zu zeitgenössischer Musik über Bewegung/ Tanz praktisch vorgestellt und theoretisch reflektiert. Mithilfe von Bewegungsimprovisationen und choreographischer Verfahren werden diese selbst entdeckt und zu einem für die Teilnehmer wiederholbaren Ablauf zusammen gefügt. Das eigene Finden und Erfinden von Bewegungsabläufen steht dabei im Mittelpunkt, nicht die Erarbeitung von vorgegebenen Schrittmustern. Im Anschluss an den Workshop der Musik- und Tanzpädagogin Corinna Vogel besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen bezüglich eigener Erfahrungen oder Gruppen zu diskutieren.

Neue Musik und Bewegung im Unterricht Astrid Rempel - 31.10.2009, 10.00 - 12.00 Uhr

Annäherung an Neue Musik durch das Medium Tanz: Sich im eigenen Körper spüren, auf musikalische Impulse und Strukturen in der Bewegung reagieren und weiter entwickeln, darum soll es in diesem Workshop gehen. Wie können kompositorische Konzepte (wie z. B. das von Giacinto Scelsi) „bewegt“ verstanden und umgesetzt werden? Wie lassen sich musikalische Bilder und Atmosphären im Körper erspüren und in Bewegung verwandeln? Und welche Rolle kann dabei die geformte Bewegung spielen? Unter der Leitung von Astrid Rempel, die nicht nur an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz unterrichtet, sondern auch in der Erzieherausbildung, an der Musikschule, in Kindergärten und im Bereich der Fortbildung tätig ist, werden u.a. diese Fragen erörtert und ertanzt.

Kreative und improvisatorische Ansätze für den Musikunterricht
Catherine Milliken - 31.10.2009, 12:00 - 13:30 Uhr

Musik selbst erfinden und Klänge bewusst erzeugen durch unterschiedliche kreative Anregungen: Anhand von graphischer Notation, Text-Impulsen oder Bewegungen werden in diesem Workshop verschiedene Ansätze zum Improvisieren und Komponieren sowohl musikalisch als auch szenisch erarbeitet. Catherine Milliken leitet die vielbeachteten Education Projekte der Berliner Philharmoniker Zukunft@BPhil und gibt mit diesem Workshop einen kreativen Einblick in ihre Arbeit.

Lichtmalen

Thade Buchborn, Jan Jankovic und Sascha Kruse – 31.10.2009, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wie lässt sich ein Musikstück visuell darstellen? Ausgehend von dieser Frage entstand die Methode des Lichtmalens – zunächst als künstlerische Arbeitstechnik. Beim Lichtmalen wird Musik auf ein Foto gebannt: Die TeilnehmerInnen bewegen sich in einem abgedunkelten Raum oder im Freien zu verschiedenen Musikstücken und haben dabei Lichtquellen in der Hand. Mit einer Fotokamera werden langzeitbelichtete Bilder von diesen Bewegungsfolgen aufgenommen. Auf den Bildern sind Lichtspuren zu sehen, die die Bewegung der Tanzenden abbilden und so den Verlauf der Musik nachzeichnen.

Der emotionale Höreindruck und der natürliche Drang, auf Musik körperlich zu reagieren, wird hierbei genutzt. Gleichzeitig erfordert die Transformation eines musikalischen Werks in ein Bild eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Musikstück. Bilder helfen nicht die Musik zu verstehen, sondern das genaue Verständnis der Musik führt zu Bildern. Thade Buchborn, Jan Jankovic und Sascha Kruse vom Büro für Erlebnispädagogik laden in Ihrem Workshop als spontanes und improvisatorisches Gemeinschaftserlebnis dazu ein, ein eigenes Lichtmalbild zu erarbeiten.

Musik/Tanz: Improvisation

Gunda Gottschalk und Geraldo Si, 31.10.2009, 11:00 bis 15:00 Uhr
Workshop für professionelle Musiker und Tänzer

Improvisation als Ausdrucksmöglichkeit für Tänzer und Musiker, Improvisation als Möglichkeit neue Dimensionen der eigenen Körperwahrnehmung zu erschließen: Dies soll in diesem Workshop u.a. im Mittelpunkt stehen. Durch die Sensibilisierung der Wahrnehmung von Raum, Körper, Bewegung und Klang soll die Intelligenz des Körpers als Quelle der eigenen Ausdrucksmotivation genutzt werden. Ziel des Workshops ist, sich von Bewegungs- und Spielroutinen zu befreien und die Palette der eigenen Möglichkeiten zu erweitern.

Der Workshop richtet sich an alle Studierenden der Studiengänge Musik/Musikpädagogik und Tanz/Tanzpädagogik sowie an professionelle Musiker und Tänzer. Die TEILNAHME ist kostenfrei - ANMELDUNG (bei externen Profis bitte mit kurzem Lebenslauf) bis 20. Oktober 2009 im Sekretariat des Zentrums für Zeitgenössischen Tanz unter Erika.Golz@hfm-koeln.de

STADTKLANGNETZ Konferenz 2009 - Film, Tanz und Kunst: Praxismodelle transdisziplinärer Musikpädagogik

Anmeldung bis zum 23.10.2009 an skn@televisor.de

Freitag, 30.10.2009, 14:30 - 19:00 Uhr
Samstag, 31.10.2009, 10:00 - 18:00 Uhr
Kölner Filmhaus
www.stadtklangnetz.de

StadtKlangNetz wird veranstaltet von TelevisorTroika in Zusammenarbeit mit ZAM Zentrum für Aktuelle Musik e.V.

Die StadtKlangNetz Konferenz ist ein Projekt im Rahmen von ON - Neue Musik Köln. ON - Neue Musik Köln wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes, Stadt Köln und RheinEnergieStiftung Kultur.

Programmleitung: Thomas Gläßer und Michael P. Aust
Ort: Kölner Filmhaus, Maybachstraße 111, 50670 Köln
Teilnahmegebühr: 30 / 15 Euro

Kontakt:

TELEVISOR TROIKA GMBH

Mareike Winter + Michael P. Aust

Trajanstr. 27

50678 Köln

fon 0049 221 931844 0

fax 0049 221 931844 9

mareike.winter@televisor.de

www.stadtklangnetz.de